

21.09.2018

Polen: Sommercamps in den Nordkarpaten



Dieser Sommer ist eine aufregende Zeit für viele Kinder und Jugendliche aus den vier Heilsarmee-Korps in Polen gewesen. Aufgeteilt in zwei Altersgruppen reisten sie mit ihren Betreuern ins Ferienlager nach Zawoja in den Beskiden, einem Gebirgszug südlich von Krakau, der zu den Nordkarpaten zählt.

24 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren waren die ersten, die den Urlaub genießen konnten. Wir machten viele Ausflüge, besuchten unter anderem ein Hirschschutzgebiet und fuhren mit der Seilbahn auf den Babia Góra, den höchsten Gipfel der Beskiden. Auf dem Gelände unseres Hotels hatten die Kinder viel Spaß an einer Talentshow und einer großen Schatzsuche. Zudem gab es während der Woche Bibelunterricht, Anbetung und – basierend auf Spielen, Basteln und viel Spaß – die Möglichkeit, die Frucht des Geistes zu betrachten. Die Kinder waren begeistert dabei, wenn es darum ging, Lieder zu singen, zu beten, sich künstlerisch zu betätigen und Videos zum Thema der Woche anzuschauen.

Zwei Wochen später waren 17 Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren in Zawoja (s. Foto). Dieses Mal waren die Aktivitäten, dem Alter entsprechend, teilweise anders ausgerichtet. So machten wir einen Ausflug in einen Kletterpark, wo die Jugendlichen sich



hoch in den Bäumen mit Seilen, Leitern und Netzen bewegten, sich gegenseitig halfen und ermutigten, oben zu bleiben und weiterzumachen. An einem anderen Tag gingen wir in die Berge, um einen Schäfer zu treffen, das Leben des Berghirten und seiner Herde kennenzulernen und die Milch der Schafe zu kosten. (Sie schmeckte leider nicht sehr gut.) Auch bei dieser Freizeit wurde der geistliche Schwerpunkt auf die Frucht des Geistes gelegt, zu der auch Liebe, Freude, Freundlichkeit und Geduld gehören. Darüber hinaus gab es aber auch Seminare über die Bekämpfung des Menschenhandels und zum Thema HIV/Aids.

Wir sind davon überzeugt, dass diese Ferientage eine besondere Zeit für die Kinder, Jugendlichen und Leiter waren, da wir uns über unseren Glauben austauschen konnten und gebetet, gespielt, uns selbst herausgefordert und gemeinsam gegessen haben. Wir möchten uns beim Territorium USA-West bedanken, dem Sponsor dieses Projekts, der uns diese Veranstaltungen erst ermöglicht hat.

Majorin Caroline James